

29.09.2021 – 10:00 Uhr

EuroMillions - Wie Schweizer Glückspilze mit dem grossen Geld umgehen

Vermischtes (ots) -

Am 26. Februar 2021 schrieb ein Schweizer Spieler Lottogeschichte. Als 19ter Schweizer Glückspilz knackte er den EuroMillions Jackpot und strich die Rekordsumme von über 230 Millionen Schweizer Franken ein. Wie gehen Schweizer Gewinnerinnen und Gewinner mit ihrem Reichtum um? Swisslos hat nachgefragt.

"Ich bekam am ganzen Körper Gänsehaut, konnte einen Moment lang gar nicht mehr denken und mein Herz raste." So oder ähnlich berichten fast alle Schweizer Gewinnerinnen und Gewinner von ihrem grossen Moment im Superlotto EuroMillions. Es folgt - so will es der Stammtisch - ein Leben in Saus und Braus und irgendwann ist der ganze Reichtum weg. Richtig? Falsch!

Schwelgen mit Verstand

Schweizer Lottomillionäre (im Schnitt etwa 55 Jahre alt) bewahren nach dem Haupttreffer in aller Regel einen kühlen Kopf. Swisslos weiss, dass über 80% der Befragten das Geld auf der Bank lassen und auf den grossen Konsum verzichten. Erkundigt man sich nach dem neuen Alltag, heisst es nicht selten: "Es ist schön, ohne Geldsorgen zu leben. Aber ich arbeite trotzdem ganz normal weiter."

Wer sich dennoch Träume erfüllt, tut das gerne ganz klassisch. Die einen renovieren das "Heimetli" ihrer Eltern. Andere gönnen sich das langersehnte Einfamilienhaus, buchen eine Traumreise mit der Familie oder leisten sich ein neues Auto. Fast ein Drittel der Schweizer Gewinnerinnen und Gewinner denken zudem ans Wohl ihrer Mitmenschen. Sie spenden einen Teil ihres Reichtums für wohltätige Zwecke.

"Gälled Sie, ich bliibe anonym."

Swisslos gibt die Namen von Grossgewinnern nicht bekannt. Den meisten ist das nur recht. Sie berichten kaum jemandem vom Gewinn. Selbst Verwandte oder Freunde werden selten informiert. Ganze 8% halten ihr Glück sogar komplett geheim und erzählen keiner Menschenseele vom Geldsegen. Motto: Geniessen? Ja gerne. Angeben? Nein danke.

Lottospieler sind treu

Wer denkt, dass nach dem grossen Gewinn die Freude am Zahlenlotto schwindet, täuscht sich. Für rund 90% aller Glückskinder bleibt das wöchentliche Spiel um die EuroMillions auch nach dem Haupttreffer ein geliebter Bestandteil ihres Alltags.

EuroMillions

Die europäische Lotterie EuroMillions wird seit Oktober 2004 in der Schweiz angeboten. Die Ziehungen finden jeweils am Dienstag- und am Freitagabend statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus Belgien, Frankreich, Grossbritannien, Irland, Luxemburg, Österreich, Portugal, Spanien und der Schweiz. Gespielt werden kann via Internet www.swisslos.ch, via App und in rund 4'000 Verkaufsstellen. Annahmeschluss ist um 19.30 Uhr.

Pressekontakt:

Willy Mesmer, Bereichsleiter Wettbewerbe und Betrieb, Mediensprecher
T +41 61 284 11 11, ausserhalb der Bürozeiten T +41 79 453 38 03
media@swisslos.ch
www.swisslos.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004581/100878465> abgerufen werden.